



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage www.kk-essen.de
Zeitschrift www.gesundinessen.de
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Oliver Gondolatsch
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail o.gondolatsch@kk-essen.de

Essen, 10.12.2014

High-End Technik fürs Herz

**Philippusstift nimmt zwei
Linksherzkathetermessplatz-Anlagen der
neuesten Technik in Betrieb**

Essen, 08.12.2014.

Seit Anfang Dezember sind zwei Linksherzkathetermessplatz-Anlagen neuester Technik der Firma Philips im Philippusstift von Prof. Dr. med. Birgit Hailer und ihrem Team der Medizinischen Klinik II in Betrieb genommen worden – die ersten Untersuchungen sind bereits erfolgt. Die Anlagen verfügen über besonders große Detektoren und eine fahrbare Deckenampel mit sehr großen Monitoren, die eine hochwertige exakte Bildgebung ermöglichen. Dank der spezialisierten Dosismanagement-Technologie, über die das Gerät verfügt, kann die Strahlendosis bei gleichzeitiger außergewöhnlicher Bildqualität während des Eingriffs deutlich gesenkt werden. Dadurch werden das Komplikationsrisiko sowie das langfristige Gesundheitsrisiko für jeden Patienten wie auch für das medizinische Personal gesenkt. Dank der Zwei-Achsen-Rotation wird die Anzahl notwendiger Einzelaufnahmen der Koronarien zusätzlich verringert. Dies senkt erneut die Strahlendosis und reduziert den Kontrastmittelverbrauch. Ein weiterer Vorteil ist die Option des sog. „StentBoost“, wodurch die Darstellung des Stents im Gefäß verbessert wird. Somit sind eine präzisere und schnellere Implantation des Stents und eine bessere Beurteilung der genauen Platzierung möglich. An beiden Anlagen kommt darüber hinaus ein hämodynamischer Messplatz zum Einsatz, welcher den invasiv gemessenen Blutdruck und die elektrischen Vorgänge im Herz-Kreislaufsystem des Patienten überwacht. All diese Daten werden durch die Geräte-Software gebündelt und ermöglichen so ein

optimales Monitoring und damit eine hohe Sicherheit für den Patienten. Aus einem zentralen Schaltraum überwacht ein erfahrenes Expertenteam die Untersuchungen an beiden Messplätzen. Dem Thema Hygiene wird in den neuen Räumlichkeiten viel Aufmerksamkeit gewidmet. So ist der Behandlungsraum nur über Schleusen zu erreichen und gewährleistet dank modernster Lufttechnik OP-Bedingungen während der Behandlung.

„Die Anschaffung dieser Anlagen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von zwei Millionen Euro unterstreicht unsere Strategie, im Bereich der Herz-Kreislaufkrankungen unsere Marktposition als größter Anbieter der Region zu festigen und auszubauen“, so Manfred Sunderhaus, Geschäftsführer des Klinikverbundes Katholisches Klinikums Essen, zudem auch das Philipusstift gehört.





Bilder: Die neuen Anlagen und Räumlichkeiten.